

Schulvereinbarung



Gemeinsam für uns und unsere Kinder

Diese Vereinbarung regelt das Miteinander an unserer Schule.

Sie wird geschlossen zwischen der Schule Osterholz und _____.

Wir LehrerInnen und Pädagogische MitarbeiterInnen

- verpflichten uns zu fairem, höflichem, respektvollem und tolerantem Umgang miteinander mit der Wertschätzung all unserer Verschiedenheiten (Herkunft, Hautfarbe, Religion, Sprache, Behinderung, Aussehen usw.);
- handeln gemäß unseres Erziehungsauftrages und stellen das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt;
- fördern und fordern die Stärken der Kinder und unterstützen sie in ihren individuellen Bedarfen und Fähigkeiten;
- lehnen jegliche Form von Gewalt ab;
- suchen bei Schwierigkeiten das Gespräch mit allen Beteiligten.

Ich als Schüler / Schülerin kenne unsere Schulregeln und halte diese ein. Wenn ich Hilfe brauche, dann weiß ich, wo ich Unterstützung bekommen kann.

Wenn ich eine Regel vergesse, oder mich nicht daran halte, hat das Folgen für mich.

Zum Beispiel:

- ich behandle die Einrichtung der Schule pfleglich und bemühe mich nichts unnötig zu beschädigen oder beschmutzen;
- ich verletze keinen anderen (auch nicht mit Worten oder Gesten);
- ich löse Konflikte friedlich und hole mir, wenn nötig, Hilfe dazu;
- usw.

Bei groben Verletzungen der Regeln finden sofort Gespräche mit allen Beteiligten statt. Gegebenenfalls können innerschulische und außerschulische Hilfesysteme eingeschaltet werden.

Wir Eltern verabschieden unser Kind am Schultor und holen es auch dort ab. Der Schulhof ist ein Raum für Kinder.

Schulveranstaltungen (Elternabende, Elternsprechtage, Klassenfahrten, Feste etc.) sind ein gemeinsames Anliegen und eine regelmäßige Teilnahme ist unerlässlich, um eine kooperative Zusammenarbeit im Sinne der Kinder zu gewährleisten.

Wir Eltern unterstützen unsere Kinder, indem wir...

- zu einer positiven Arbeitsatmosphäre beitragen (Einhaltung von Verhaltens- und Gesprächsregeln, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Verantwortung für Arbeitsmaterial, Arbeits- und Hilfsbereitschaft etc.);
- unser Kind ausgeschlafen und gesund zur Schule schicken;
- unserem Kind ein gesundes Frühstück mitgeben;
- Vorbilder für unsere Kinder sind;
- unsere Kinder bei der Einhaltung der Schulregeln unterstützen;
- uns von unserem Kind die Hausaufgaben zeigen lassen;
- der Schule unverzüglich aktuelle Adressen und Telefonnummern mitteilen;
- mit der Schule / LehrerIn zusammenarbeiten;
- unser Kind zur Selbstständigkeit erziehen (An- und Ausziehen, Schuhe zubinden, Tornister räumen, Sauberkeit etc.).

Eine Verlängerung der Ferien ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Bei außerordentlichen Umständen kann, einmalig während der Grundschulzeit, der Antrag um eine Verlängerung mit der Schulleitung besprochen werden. Eine nicht genehmigte Verlängerung der Ferien ist allerdings mit Konsequenzen seitens der Schulbehörde verbunden.

Ich habe die Schulvereinbarung verstanden und halte mich daran.

Unterschriften:

Schüler/in: _____

Eltern: _____

Klassenlehrerin: _____

Schulleitung: _____